

Wer ist WurzelGRÜN?

Wir sind eine Basisinitiative hessischer GRÜNER. Unsere parteiinterne Initiative richtet sich gegen den Bau der A49 und Umweltzerstörung durch Straßenbau. Wir nehmen Einfluss auf die Landespolitik, stellen Anträge auf Parteitagen und erreichten in einem bundesweiten Netzwerk die hier vorgestellte Änderung am Bundestagswahlprogramm!

Für weitere Infos:

mail@wurzel-gruen.de

<https://wurzel-gruen.de>

Es gibt eine Alternative zur A49

Nur 10 km Bundesstraße statt 30 km Autobahn!

Der Planfall 2 ist eine Alternative zur Entlastung der Region: <https://bit.ly/38p6gex>



Umsteuern in Hessen und bundesweit

Sofort handeln – Grün wählen!

SCHÜTZE WALD UND WASSER

Klimaschutz bedeutet auch: KEINE WEITEREN AUTOBAHNEN



Wortlaut des GRÜNEN Bundestagswahlprogramms:

"Trotz Klima- und Artenkrise und obwohl Deutschland eines der dichtesten Straßennetze der Welt hat, enthält der Bundesverkehrswegeplan noch hunderte weitere Straßenbauprojekte, die unsere Landschaften und unsere Natur zerschneiden und den Klimaschutz gefährden.

Deutschland hat keinen Mangel an Straßen, erst recht keinen an Autobahnen.

Wir wollen deshalb den Bundesverkehrswegeplan schnellstmöglich durch einen neuen Bundesnetzplan ersetzen, der die Verkehrsinfrastrukturplanung systematisch an den Erfordernissen der Mobilitätswende ausrichtet und die bis 2030 vorgesehenen Neu- und Ausbauten von Autobahnen und Bundesfernstraßen deutlich reduziert. [...]

Die anstehende Überprüfung des aktuellen Bundesverkehrswegeplans werden wir zudem nutzen, **um alle nicht im Bau befindlichen Abschnitte sowie besonders umweltschädliche Straßenneubau- und Straßenausbauprojekte einer Klima-, Umwelt- und Bedarfsprüfung zu unterziehen und sie dadurch deutlich zu reduzieren.** Bis zum Abschluss der Überprüfung dürfen bei diesen Projekten keine irreversiblen Fakten geschaffen werden."

Quelle : https://cms.gruene.de/uploads/documents/-Wahlprogramm-DIE-GRUENEN-Bundestagswahl-2021_barrierefrei.pdf
Kapitel 1 , Moderne Verkehrsinfrastruktur, Seite 35
<https://bit.ly/3gu2i8M>

Autobahnbau - Ein Konzept aus der Betonzeit!

Der Ausbau von Autobahnen ist nicht mehr zeitgemäß. Wer Autobahnen sät, wird Verkehr ernten!

So können wir den Verkehr reduzieren:

- Güterverkehr auf die Schiene verlagern
- ÖPNV ausbauen und kundenorientiert betreiben, Tickets und Jahresabos müssen kostengünstig sein
- Homeoffice und Verwendung von regionalen Produkten unterstützen
- Digitalisierung und Beförderung-On-Demand nutzen, um die unterschiedlichen Verkehrsmittel besser zu vernetzen

Wir gewinnen dadurch:

- konsequenten Klimaschutz
- mehr Lebensqualität durch weniger Lärm, weniger Feinstaub, sauberes Wasser
- den Erhalt unser Natur-, Lebens- und Kulturräume



Der Wahnsinn des Weiterbaus der A49:

DAS ist die Realität 2021:

- Flutkatastrophen und Waldbrände
- ein apokalyptischer IPCC-Report
- Bundesverfassungsgericht: Die Jugend hat ein Grundrecht auf Klimaschutz
- Deutschland verfehlt seine Klimaziele
- Wald und FFH-Schutzgebiete sind gefährdet

Bei dem Bau der A49 ist zudem ein wichtiges Trinkwasserschutzgebiet betroffen:

- intakter Wald schützt, reinigt und speichert Wasser für Dürresommern; versiegelte Flächen tun das nicht
- extreme Starkregenereignisse sind bei der Planung nicht berücksichtigt worden
(Flutkatastrophen drohen auch dem Gleen- und Ohmtal, Reifen- und Bremsenabrieb und Öl gelangen ins Trinkwasser)
- Brückenpfeiler durchstoßen Grundwasserschichten
- Rüstungsaltslasten wie TNT können unser Trinkwasser verseuchen (Stillgelegte Munitionsfabriken in Stadtallendorf)

Die Planung ist Jahrzehnte alt, aber jetzt haben sich die Umstände dramatisch geändert.

Darauf muss reagiert werden.

Wir fragen:

Welchen Nutzen hat der Autobahnbau für uns und welchen Preis zahlen wir und zukünftige Generationen dafür?

Was ist verhältnismäßig? Was ist heute noch zu verantworten?

Wir sagen:

Es gibt immer noch Alternativen und Handlungsoptionen!